

PRESSEMITTEILUNG

ERBACHSHOF art · PROJECT

Sonja Edle von Hoeßle · HERBERT MEHLER



Eröffnung des Erbachshof - art – projects

mit

Ausstellung TOCCARE von Mimmo Roselli

am Sonntag, 13. Mai 2018 um 11 Uhr

Einführung: Dr. Jürgen Lenssen

Am Sonntag, 13. Mai 2018 wird um 11 Uhr das Erbachshof-art-project der Malerin und Bildhauerin Sonja Edle von Hoeßle und dem Bildhauer Herbert Mehler eröffnet.

Die Ausstellung wird bis zum 30. September gezeigt.

Das Erbachshof-art-project ist von der **Landesgartenschau Würzburg 2018** als entdeckenswerter Geheimtipp gefördert.

ÖFFNUNGSZEITEN

13.05.18 – 22.07.18 / Sommerpause/ 15.09.18 – 30.09.18

Jeweils Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr

Führungen jeden Sonntag 15 Uhr

oder nach Vereinbarung unter 0170-28 31 640

WEITERE VERANSTALTUNGEN

15.07.18 11 Uhr Jazzfrühschoppen mit den DIXIE HEARTBREAKERS

30.09.18 11 Uhr Jazzkonzert mit dem SCOTT HEMINGWAY QUARTETT

WEITERE INFORMATIONEN und BILDMATERIAL

Herbert Mehler 0170-28 31 640 herbert.mehler@yahoo.de

Das **Erbachshof – art – project** wurde vor 2 Jahren von Sonja Edle von Hoeßle www.edle-von-hoessle.com und Herbert Mehler www.herbert-mehler.com begonnen. Das ehemalige Schulgebäude wurde umgestaltet in Ateliers, Galerieräume, Wohnungen, eine angrenzende Werkhalle und einen Skulpturenpark. Jedes Jahr wird ein internationales Ausstellungsprojekt im Skulpturenpark und in der Galerie mit Veranstaltungen stattfinden.

Den Anfang macht Mimmo Roselli aus Florenz mit der Ausstellung **TOCCARE Mimmo Roselli**, international tätig und Teilnehmer an der Biennale von Venedig 2013, wird im Skulpturenpark des Erbachshof-art-projects fünf Installationen aus straff gespannten Seilen errichten. **TOCCARE** heißt berühren in vielfacher Bedeutung. Es sind Linienverläufe, die vorhandene Skulpturen und die Natur in je nach Standpunkt unterschiedlichen Ansichten miteinbeziehen.

Mimmo Roselli und Herbert Mehler verbindet seit 30 Jahren ein Künstlerfreundschaft.

MIMMO ROSELLI

„Für mich ist „berühren“ das richtige Wort für meine Skulpturen-Installationen. Ich habe einen Raum, in dem ich meine filiformen Skulpturen bauen kann, und so kann ich diesen Raum berühren, mit Respekt vor dem gegebenen Raum, wo keine Variation gemacht wird, außer meiner Linienskulptur, die manchmal im Kontrast in Dialog tritt mit den vorhandenen Objekten und Räumen.“

„Meine Skulpturen sind Räume im Raum und die Menschen werden angeregt, neue Räume zu entdecken.“

Mimmo Roselli ist ein international anerkannter Künstler, mit einem starken sozialen Engagement: in Brasilien mit Kindern aus den Favelas, in Bolivien mit der Bevölkerung der Guarani, Kunst im Krankenhaus).

Gruppenausstellungen in vielen Teilen der Welt (Europa: Deutschland, Frankreich, Polen, Tschechien, Österreich, Italien usw., Amerika: USA, New York, San Francisco, Chicago und Lateinamerika, Buenos Aires, La Paz, Rio de Janeiro, Asien, Korea, Japan).

Teilnahme an der Eröffnungsausstellung des Chelsea Art Museum in New York, mit „Sahmadi“ und im MOMA, mit „Der Künstler und das Buch in zwanzigsten Jahrhunderts, Italien“.

Chicago, 4. Internationaler Kongress der Bildungsstädte, "Por uma favela", (Konferenz / Ausstellung);

Budapest die Ausstellung der Europäischen Gemeinschaft, Art on Lake

Teilnahme an der 55. Biennale von Venedig im Jahr 2013

<https://www.youtube.com/watch?v=2m-GvbspvZ4>

Er ist Kurator eines internationalen Kunstfestivals, das in einer Guarani-Gemeinschaft Boliviens, Santa Rosa, stattfindet.

Er lebt und arbeitet in Bagno a Ripoli (Firenze)

www.mimmoroselli.net; www.santarosadecuevo.org
